

## Die Nachmittags-Runde



Nach einer mittäglichen Pizza im „Pinocchio“ am Münsinger Sportgelände fährt man den asphaltierten Hartweg nach Westen bis zum Ende, wo er in einen Schotterweg übergeht, der durch den Wald über Staudach nach Ammerland hinunterführt, dort, beim Gasthaus Gerer, geht's links den See entlang bis Seeheim, und von dort die Pfaffenkammer Straße hoch nach Holzhausen. Auch hier lädt wieder das Café Waldhauser ein, bevor man kurz vor Attenkam links in den autofreien Radweg nach Münsing einbiegt. Streckenlänge ca. 17 km, leicht, aber mit Gefälle und Steigungen.

**Unser Tipp:** Fahren Sie - und vor allem in Begleitung von Kindern - zwischen Münsing und Holzhausen nicht auf der Staatsstraße! Sie ist gefährlich eng, in keinem guten Zustand und wird von Autofahrern oft trotzdem mit hoher Geschwindigkeit befahren. Nehmen Sie lieber den autofreien Radweg, der ca. 200 m außerhalb von Münsing von der Degerndorfer Straße abzweigt!

Entspannt fahren auf dem Radweg zwischen Münsing und Holzhausen.

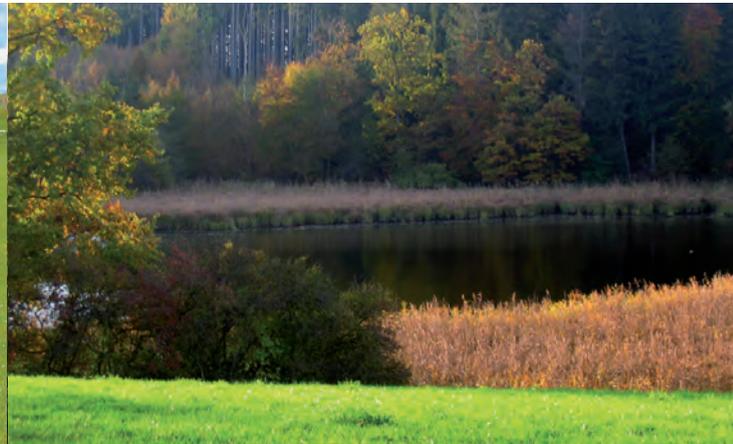


## Die Buchsee-Runde



Eine beschauliche, leicht zu fahrende Runde von ca. 8 km durch Felder und Wälder um Münsing bis zum malerischen Buchsee. Nach dem Start am Münsinger Dorfplatz fährt man die Bachstraße an Edeka vorbei in östlicher Richtung, immer am Bach entlang, die Hauptstraße überquerend, bis zur Kreuzung am Ortsende. Dort wird links abgebogen, man kreuzt die Wolfratshausener Straße und fährt die Steigung hoch. An der folgenden Gabelung geht's links weiter bis zur Kiesgrube, die rechter Hand über einen Waldweg umfahren wird. Von der folgenden kleinen Asphaltstraße fährt man dann nach rechts auf die Autostraße nach Höhenrain, die man aber nach ca. 300 m bei einer scharfen Rechtskurve wieder verlässt: Dort führt links ein Weg in den Wald hinein, und an der nächsten Kreuzung geht's links zum Buchsee, wo man im Wirtsgarten rasten und im See baden kann. Von der Wirtschaft führt ein Kiesweg in einem Rechtsbogen bergab und stößt auf einen asphaltierten Weg, der uns links nach Schwabbruck bringt, von wo man nach links auf einem schattigen Kiesweg bis zum Münsinger Dorfplatz zurückfährt.

Lädt zum Verweilen und Baden ein: der idyllische Buchsee.



## Rund um den Starnberger See

In Münsing und Umgebung finden Radler schier unbegrenzte Möglichkeiten vor: entweder gemütlich am Seeufer entlang oder etwas sportlicher durchs Hinterland, wo die eine oder andere Steigung den Puls auf Hochtouren bringt, oder gleich einmal um den Starnberger See herum: Für Rennräder auf Asphaltstraßen, eine Tour für ambitioniertere Fahrerinnen mit einer Länge von 51,8 km. Diese Strecke verläuft nur teilweise in direkter Nähe zum See. Wegen der Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Tour gegen den Uhrzeigersinn zu fahren - dann kann man das schöne Abendlicht am Ostufer genießen. Von Münsing aus startet man Richtung Berg und fährt weiter über Percha - Starnberg - Feldafing - Tutzing - Unterzeismering - Bernried - Seeshaupt - und Holzhausen wieder nach Münsing. Wer es gemächlicher liebt, kann die Seemrundung zu großen Teilen direkt am See fahren, was die Tour auch um einige Kilometer verkürzt. Hier fährt man jedoch meist auf schmalen Radwegen und Schottersträßchen - für Rennradfahrer nicht ideal.

## Die Südsee-Runde

Die ideale Familientour. Man fährt mit dem Schiff (Fahrräder werden mitgenommen) vom Schiffsanleger Ambach um 10:44 Uhr nach Tutzing. Vom dortigen Anleger geht's zunächst die Schloßstraße leicht bergauf bis zur Hauptstraße, in die man links abbiegt. Nach 600 m biegt man links in den Nemesweg ab hinunter zum Kustermannpark und kann von da an fast ständig am See entlang fahren - vorbei an Badebuchten bis nach Bernried. Weiter geht's durch den Bernrieder Park, vorbei am Gasthof Seeseiten, bis zum Schiffsanleger in Seeshaupt, wo die Hälfte der 25 km zurückgelegt ist und eine wichtige Entscheidung getroffen werden muss: Nimmt man das Schiff um 15:45 Uhr zurück nach Ambach oder sind alle fit genug, um auch den restlichen Teil per Rad zu bewältigen? Sollten Sie sich dafür entscheiden, gibt's in St. Heinrich noch das „STRAND“ für eine entspannte Pause.

Weitere Vorschläge für Radtouren in der Region finden Sie in unserer Broschüre „FIT im Urlaub“, auf der Website des Ambacher Verlags unter [www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de) oder unter [www.tourismus-muensing.de](http://www.tourismus-muensing.de)

Herausgeber und v.d.S.i.P.: Tourismus.Münsing.ig  
Susanne Huber  
Buchscharnstraße 10  
82541 St. Heinrich  
Tel. 08802/802  
[www.urlaub-in-muensing.de](http://www.urlaub-in-muensing.de)



Text, Konzept & Gestaltung: Fritz Wagner, Ambacher Verlag  
Bilder & Karte: © Ambacher Verlag GbR, Münsing  
[www.ambacher-verlag.de](http://www.ambacher-verlag.de)  
1. Mai 2020



# Radeln am Ostufer

**Vorschläge für Radtouren  
in der Gemeinde Münsing und rund um  
den Starnberger See**

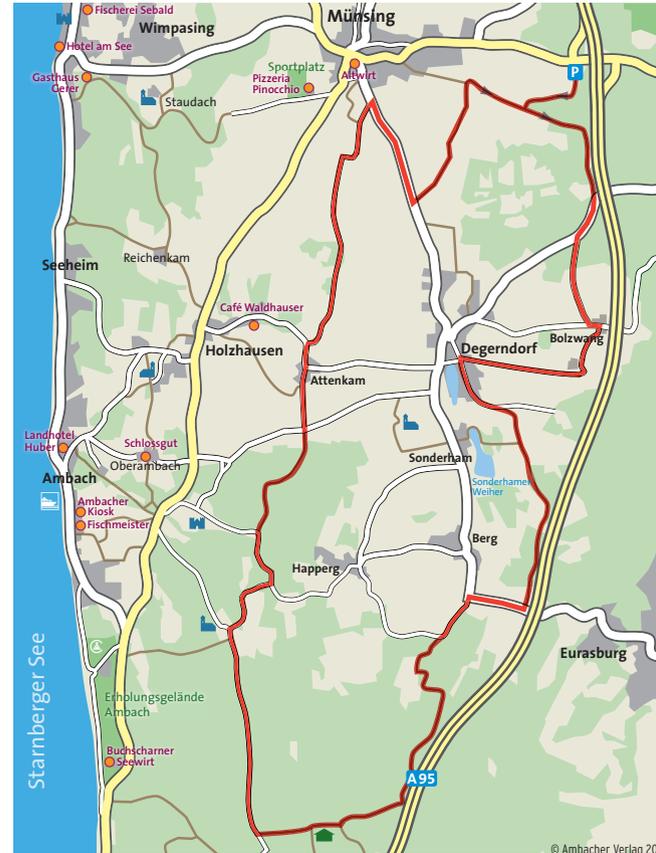


## Die Ostufer-Schleife



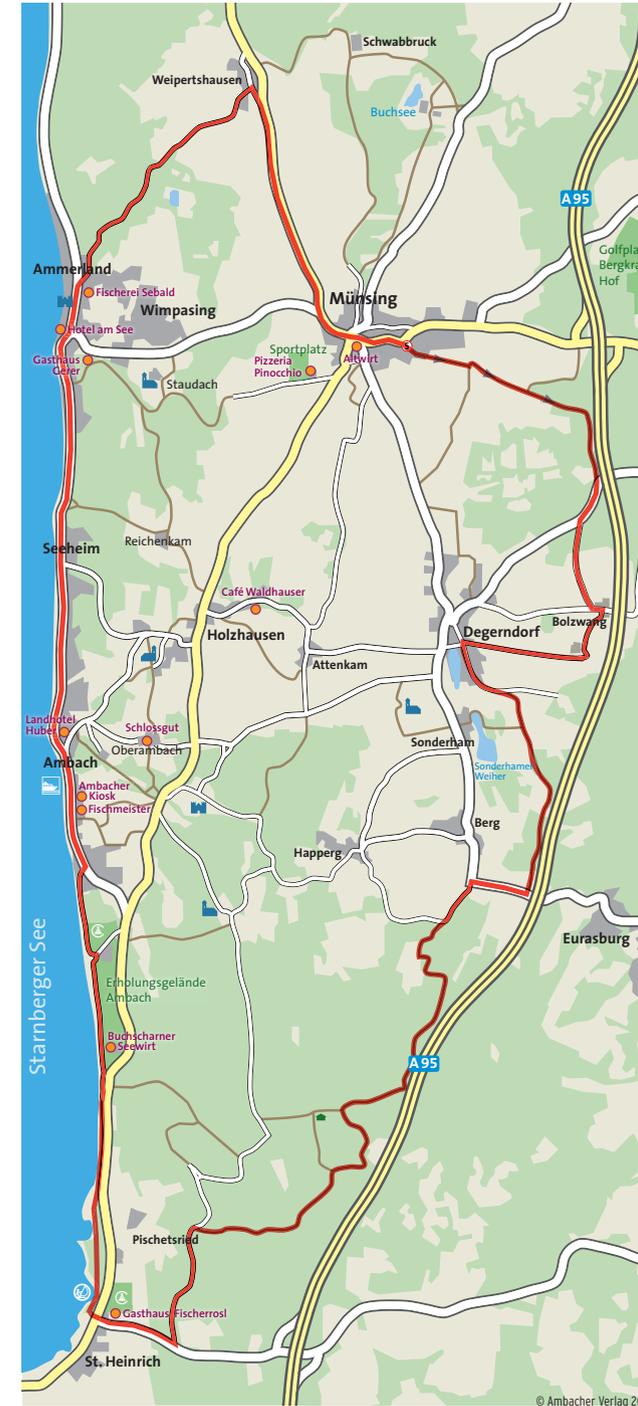
Eine Tour von ca. 25 km mit zwei völlig unterschiedlichen Seiten: einer sonnigen Hälfte direkt am See entlang, belebt und mit vielen Möglichkeiten zum Einkehren, und einer schattigen über gepflegte Forststraßen durch weitgehend unberührte Wälder mit nur einer Raststation, dem Bauernhofcafé Waldhauser in Holzhausen. Wem die ganze Strecke zu viel ist, kann beim Landhotel Huber eine Abkürzung nehmen (Punktlinie).

## Die Bolzwanger Schleife



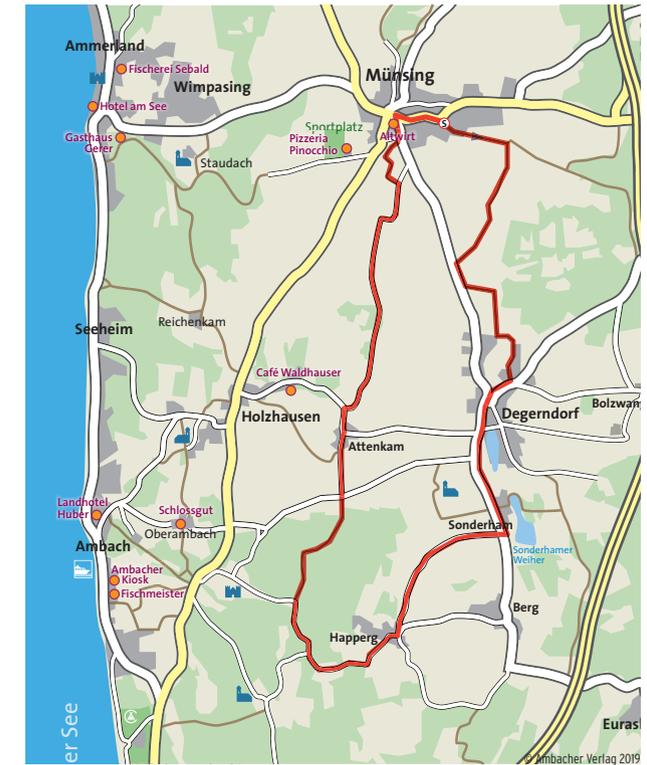
Startpunkt für diese ca. 21 km lange Tour, die ungewöhnliche Ausblicke auf die Münsinger Landschaft bietet, ist der Parkplatz kurz vor der Autobahnauffahrt Wolfratshausen. Nachdem man die im Wald liegende Eckenkreuz-Kapelle passiert hat, muss man scharf nach links auf den von Münsing kommenden Weg einbiegen. Nach einer kurzen Strecke neben der A95 trifft man auf die Straße von Wolfratshausen nach Degerndorf, der man eine kleine Bergaufstrecke folgt bis zu der schmalen Asphaltstraße, die links nach Bolzwang abzweigt. Von Bolzwang aus führt ein Sandweg hinauf zum Kernzlhof, von dessen Südseite aus ein Betonfahrweg nach Degerndorf führt. Gleich am Dorfeingang geht's scharf links in die Lindenstraße, über die Dorfstraße wieder hinaus und oberhalb des Sonderhamer Weiher bis zur Straße aus Eurasburg, der man nach rechts ein kleines Stück folgt bis zum Wegweiser nach Happerger. Von der dort hin führenden schmalen Asphaltstraße zweigt links ein Waldweg nach Rohr ab (Schild!), dem man folgt, bis es heißt „Durchfahrt verboten!“. Hier biegt man nach links ab, umfährt die eiserne Schranke und folgt dem Waldweg, der auf eine Forststraße trifft, die man nach rechts fährt. Den Scheitelpunkt der Strecke bildet ein kleines Forsthäuschen, dessen Veranda dazu einlädt, eine mitgebrachte Brotzeit zu verzehren. Von nun an geht's weiter auf schattigen Forstwegen und schließlich über Attenkam auf dem Radweg zurück nach Münsing.

## Die große Münsinger Runde



Die „Münsinger Runde“ von knapp 32 km lotet das Münsinger Gemeindegebiet in Länge und Breite fast komplett aus - im Grunde eine Zusammenfassung von Ostuferschleife und Bolzwanger Schleife. Wir haben als Startpunkt den Maibaum beim ehemaligen Gasthaus Limm gewählt - aber man kann natürlich an jeder Stelle des Parcours einsteigen. Eine sehr abwechslungsreiche Fahrt, bergauf, bergab, durch Wälder und Wiesen, am See entlang, vorbei an Badeplätzen und Aussichtspunkten. Die Strecke ist nicht schwer, die Anstiege eher flach und gemächlich, aber die Gesamtlänge für Ungewübte durchaus eine Herausforderung. Wem die Strecke zu lang wird, der findet aber, wie in der Karte ersichtlich, jede Menge Abkürzungsmöglichkeiten.

## Die Degerndorfer Runde



Leichte Tour mit einer Länge von ca. 14 km auf weitgehend flachem Terrain. Startpunkt ist wieder der Maibaum vor dem ehemaligen Gasthaus Limm in Münsing. Sie fahren die Grondlergasse aus dem Ort hinaus und biegen am Lüßbach rechts ab auf den Sandweg Richtung Degerndorf. Nach einem nur kurzen Abschnitt auf der belebten Degerndorfer Straße kann man auf kleinen Wegen nach Degerndorf fahren. Am Sonderhamer Weiher biegt man nach links ab und erreicht nach ca. 2 km Happerger, von wo aus der Weg an Steingrub vorbei stetig bergab durch den Wald führt, und dann weiter bis nach Attenkam. Von dort führt der autofreie Radweg wieder zurück nach Münsing.